

Abschlussqualifikation mit Zertifikat

Mit bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat „Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger im Erziehungsdienst“ durch das bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration.

Dieser Abschluss berechtigt Sie zur Tätigkeit als Fachkraft in bayerischen **Regelkindertageseinrichtungen**.



Weiterbildungskosten

Für Fachschüler/innen der Augustinus-Schule:

Die Teilnahme am **Wahlfach** ist für Fachschüler/innen der Augustinus-Schule kostenfrei.

Die Teilnahme an der **Praxisphase** ist kostenpflichtig. Die Teilnahmekosten betragen 500,00 Euro.

Die Kosten für die **Kompetenzüberprüfung** zur Zertifikatsvergabe betragen max. 250,00 Euro.

Für staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger/innen:

Die Kosten für die **Theoriephase** betragen 400,00 Euro.

Für die **Praxisphase** belaufen sich die Kosten auf 500,00 Euro. Für die **Kompetenzüberprüfung** zur Zertifikatsvergabe fallen Kosten in Höhe von max. 250,00 Euro an.

Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich.

Das Anmeldeformular erhalten Sie im Sekretariat der Fachschule.

Bereits staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger/innen müssen ihr Abschlusszeugnis beilegen.

Wir beraten Sie persönlich

- Andreas Keidel (Schulleiter): ☎ 0 91 93 – 627 - 150
- Jens Breuer (stellv.): ☎ 0 91 93 – 627 - 152
- ✉ Email: schulleiter@barmherzige-gremsdorf.de



- **Barmherzige Brüder Gremsdorf Augustinus-Schule**

Eustachius-Kugler-Straße 1

D - 91350 Gremsdorf

Sekretariat ☎ 0 91 93 - 627 – 151

www.barmherzige-gremsdorf.de

Besuchen Sie unsere Fachschule im Internet:

- www.heilerziehungspflege-schule.de bietet umfassende **Infos** zu Berufsbild und Ausbildung



www.facebook.com/heilerziehungspflege.schule

Stand: 12. Jun. 2018



Augustinus-Schule
Fachschule für Heilerziehungspflege/-hilfe
Gremsdorf

Augustinus-Schule
Gremsdorf

**Heilerziehungspfleger/innen
im Erziehungsdienst**



Qualifizierung zur Fachkraft
in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Qualifizieren Sie sich zur Fachkraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen

Seit 2009 werden in unserer Gesellschaft Bildungsprozesse auf Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention inklusiv gestaltet. Bildung und Erziehung setzt das Recht auf gesellschaftliche Teilhabe und Selbstbestimmung um. Dazu bedarf es individueller Bildungsmöglichkeiten für alle Menschen von frühester Kindheit an.

In einem multiprofessionellen Team werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass dies gelingen kann.

Heilerziehungspfleger/innen bringen durch ihre Ausbildung eine personenzentrierte und ressourcenorientierte Sichtweise auf den Menschen mit und ermöglichen damit individuelle Entwicklungsprozesse. Auch in nicht ausdrücklich als integrativ geführten Kindertageseinrichtungen finden sich zunehmend Kinder und Jugendliche, die von den spezifischen Möglichkeiten der Begleitung durch Heilerziehungspfleger/innen profitieren.



Zielgruppe

Die Weiterqualifizierung richtet sich an angehende Heilerziehungspfleger/innen der Augustinus-Fachschule Gremsdorf und Heilerziehungspfleger/innen, die ihre Ausbildung bereits abgeschlossen haben.

Organisation

Die Weiterqualifizierung unterteilt sich in folgende Abschnitte:

- Theorie (Wahlfach „Frühkindliche Bildung“)
- Praxisphase
- Kompetenzüberprüfung

Wahlfach Frühkindliche Bildung

Inhalte

- Das Kind und seine Entwicklung im Alter von 0 bis 12 Jahren
- Das Bildungsverständnis im Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan
- Rechtsgrundlagen
- Bildungs- und Erziehungsprozesse anregen und gestalten

Zeitliche Organisation

1. Ausbildungsjahr:
drei 2-tägige Module
(60 Unterrichtseinheiten)
2. Ausbildungsjahr:
zwei 2-tägige Module
(40 Unterrichtseinheiten)
3. Ausbildungsjahr:
ein 2-tägiges Modul
(20 Unterrichtseinheiten)

Praxisphase

Nach der HEP-Ausbildung wenden Sie das erworbene Wissen in einer sechsmonatigen Praxisphase in einer **(integrativen) Kindertageseinrichtung** an.

Die gesammelten praktischen Erfahrungen werden an vier Bildungstagen reflektiert.

In der Praxisphase werden Sie als Ergänzungskraft angestellt, der Umfang ihrer Tätigkeit muss mindestens 50% einer Vollzeitbeschäftigung betragen.

Kompetenzüberprüfung

Sie erstellen eine literaturbasierte **Hausarbeit** über ein in der Praxis relevantes Thema.

Am Ende der Praxisphase findet zu Ihrer Kompetenzüberprüfung ein **Praxisbesuch** in der Kindertageseinrichtung statt.

Sie entwickeln dazu methodisch-didaktische Vorüberlegungen in Schriftform.

In einem **Reflexionsgespräch** stellen Sie Ihre Kompetenzen dar und erhalten eine konstruktive Rückmeldung.

Über den Inhalt der **Hausarbeit** erfolgt ein Fachgespräch.